

MICROFILM UNIT

TEAM NO: CIOS TARGET 30/5.05

NAME OF FIRM ~~XXXXXXXXXX~~ RHEINPREUSSEN

ROLL NO: III HOMBURG (MOERS-MEERDECK)

FIELD TEAM COMMANDER: W. C. SCHROEDER

DATE: 6 APRIL 1945

MICROFILM OPERATOR: REYNOLDS AND BENI

TITLE OF COPY: CIOS DOC 12 STATUS OF CONS
(WITH ENGLISH TRANSLATION) TRUCTION PROJECTS
1942

NO. OF PAGES: _____

ADDITIONAL REMARKS: SECRET

23. V 42.

In Montage befindlich:

- 1) Schleppschwische: Es fehlen noch Greifer und Gleisanlage. Beendigung voraussichtlich Mitte Juli. Montagebeendigung: 15.6.42.
- 2) IV. Dampfkessel: Beendigung einschliesslich Kesselinnenuerung voraussichtlich Ende Oktober. Materiallieferung bis auf einige Einzelteile erfolgt.
- 3) II. Generator: Beendigung einschliesslich Anbau Ende November.
Mit dem Beginn der Montage der grösseren Apparate wird die Firma Koerber & Lersch am 15. Juni beginnen. Der Abhitzeessel wird Mitte August fertig gestellt. Hieran sind sämtliche Teile vorhanden.
- 4) I. Gasspalter: Die Beendigung der Montage ist mit Ende Dezember zu erwarten. Ende des Monats beginnt Hölzsch-Füller mit der Montage.
Die Fundamente sind restlos fertig gestellt. Es fehlt noch die Erweiterung für den Bau, in dem die Gebläse und Schaltkreise aufgestellt werden.
- 5) Verketten: Die Fertigstellung der Verkettungen einschliesslich Aufstellung der noch vorgesehenen Werkzeugmaschinen hängt vom Fortschritt der Bauarbeiten ab. Die Fundamentpläne für die Antriebsmaschine sind fertig gestellt und soll der dafür vorgesehene Raum zuerst ausgebaut werden.
- 6) Alkoholweiterverarbeitung: Die Montage für den restlichen Teil der Anlage sowie die Aufstellung der Anlage zur Herstellung von Maxon wird voraussichtlich Ende Juni beendet sein.
- 7) Die Aufstellung der 3. Pumpe für Boostantrieb und die Verlegung der Pumpen in den neuen Pumpenraum wird voraussichtlich bis Mitte August beendet sein.
Der Raum ist bis auf Türen und Fenster fertig gestellt.

12

Montage demnächst zu erwarten:

- 1) Refestillation: Die Anlagenteile sollen bestimmt bis Mitte Juli angeliefert werden. Die Fundamentpläne sind fertiggestellt und zur Prüfung der Baumg eingeeicht. Nach Rückmeldung derselben kann sofort mit den Bauarbeiten begonnen werden. Dauer der Montage 4 Monate, sodass die Inbetriebnahme Mitte November gerechnet werden kann.
- 2) III. Isalinger Kompressor, 10000 Stk. Kälteanlage: Als Liefertermin wurde September 1942 als verbindlich angegeben. Die Pläne für die Erweiterung des Maschinenhauses sind fertiggestellt. Für die Montage sind 2 Monate vorgesehen, sodass die Inbetriebnahme voraussichtlich am 1. Dezember erfolgen kann.
- 3) IV. Synthesenagelblase: Mit der Anlieferung des Gebläses ist im August d. Jrs. zu rechnen. Pläne für die Aufstellung des Gebläses sind fertiggestellt. Da die Aufstellung des Gebläses umfangreiche Änderungen in den Rohrleitungen zur Folge hat, ist mit der Inbetriebnahme in diesem Jahre nicht mehr zu rechnen.
- 4) Ereislaufgebläse für die AK-Anlage: Als Liefertermin ist April 1943 zugesagt. Die Pläne für die Aufstellung sind noch nicht angefertigt.
- 5) Neuer Benzinkühler (AK-Anlage): Liefertermin für die Kühler ist der 1.8.1942. Mit der Zeichnung für die Aufstellung des Kühlers und der erforderlichen Eisenkonstruktion wird Ende des Monats begonnen.
- 6) Aufstellung Filterpresse für Kohle: Die Filterpresse ist vorhanden. Mit der hierzu erforderlichen Eisenkonstruktion kann sofort begonnen werden. Zeichnungen für Konstruktion und Fundamente sind fertiggestellt.
- 7) Polymeranlage neue Versuchskategorie: Die Kacheln mit Kühler ist fertiggestellt und angeliefert. Die Holzkonstruktion hieran in Arbeit. Zeichnungen für die Aufstellung sind fertiggestellt.
- 8) Pumpenraum f. Speisepumpen Abiturkessel 4 - 6: Die Pumpen sind vorhanden, Gebäude- und Fundamentpläne sind fertiggestellt. Mit diesen Arbeiten kann sofort begonnen werden.
- 9) Kalkkochenwerk: Baupläne sind fertiggestellt. Mit den Arbeiten kann sofort begonnen werden.
- 10) Aufstellung II. Kompressoragelblase: Die Lieferung des Gebläses ist für Juli 1942 zugesagt; das Fundament ist vorhanden. Dauer der Montage einschließlich Anschließungsarbeiten 14 Tage.

Anlage IV.

1) Generator:

Die Einzelteile der Generatoren von Ming sind bis auf 2 Wagenladungen eingetroffen. Der Rest ist bis Ende des Monats zu erwarten. Der Fundamentplan ist fertiggestellt.

2) Kontaktherstellung:

Die Anlieferung der Maschinen und Apparate, die zum Teil schon angeliefert sind, wird sich voraussichtlich bis Ende November hinziehen. Der Bauplan ist fertiggestellt. Die gesamten Unterlagen für Fundamente und Gebäude der Sauerzink-, Kontaktküpe sowie Restgasaufarbeitungsanlage und Kohlenstoffsäureanlage sind in den nächsten Tagen zu erwarten.

Noch zu erledigende größere Arbeiten:

1) Peruffindertillation: Anschluss II. Klasse mit Kühler.

2) Wasserstoffanlage: Wasserstoffleitung vom Gashochbau zur Kondensation Aktivkohleanlage.

Aktenvermerk

Bohr. Betriebsabrechnung am 18.1.1942.

Anwesend: Herr Generaldirektor Kost

" Stüven

" Köhne

" Dr. Gräbe

1.) Generatoranlage

Die neue Generatoranlage soll voraussichtlich auf Brechkohle umgestellt werden, um zu prüfen, ob auf diese Weise der hohe Dampfverbrauch erniedrigt werden kann. Daneben soll der Einfluß der kleineren O_2/H_2 auf die Leistung des Generators und auf das CO_2/H_2 -Verhältnis geprüft werden.

2.) Konvertierung

Die Bestellung des dritten KonvertierungsOfens soll beschleunigt vorgenommen werden und gleichzeitig der Aufstellungsort geprüft werden. Is die Einschaltung des neuen Ofens in den Gasweg unbedingt vor der Feinreinigung vorgenommen werden soll, ergibt sich als bester Punkt die Aufstellung in der verlängerten Achse der beiden vorhandenen Ofen. In diesem Falle ist allerdings mit sehr beschränktem Raum für die geplante Aufstellung der neuen Ofen zu rechnen. Es soll geprüft werden, ob durch Räumt des Normalspurgleises vor der Grobreinigung durch ein Normalspurgleis der erforderliche Platz gewonnen werden kann.

3.) KontaktOfenhalle

Die Auswertung der beiden ersten Versuchsreihen an den Ofen 51, 72, 91 und 94 deutet darauf hin, daß kein nachteiliger Einfluß durch Verlängerung der Anfahrzeit auf der 2. Stufe vorliegt. Dagegen scheinen Unterschiede in der Arbeitsweise der einzelnen Ofen zu bestehen. Als Ursachen dieser Unterschiede kommen, abgesehen von Verschmutzungen durch nicht entfernbare Kontaktreste, Verschlechterungen des Übergangs von Lamellen zu Wasserrohren oder Störungen des Wasserlaufes in Frage. Um diese letztgenannten Störungen des Wasserlaufes zu prüfen, soll mit den

Vorgesehen sind folgende Anlagen:

Die im Hauptprogramm Rheinprovinz-Ergänzung III festgelegten Anlagen, wie:

- 1) Konvertierungsanlage
- 2) Ausbau alte Aktivkohleanlage
- 3) Aufstellung von 12 Kontaktöfen
- 4) Die neue Praktizieranlage
- 5) Vergrößerung Lurgi Stablanlage
- 6) Ausbau der Polymer-, Alkohol- sowie Schwefel-säurekondensationsanlage,
- 7) Einbau Heißebleicherdeinrichtung in Ölspaltanlage
- 8) Aufstellung Saalgasometer
- 9) Aufstellung Kühlturm
- 10) Aufstellung Feinreinigersystem

Außerdem ist noch in Bearbeitung die Errichtung einer Neutralisationsanlage sowie die Errichtung eines Schaltraumes in der Nähe der Regenerieranlage.

Bei Euteilung der neuen Eisenmengen für das III. Quartal 1942 soll die Erweiterung der Schutzgasanlage bestellt werden, sowie die Kolonnen für die Herstellung von Amylalkohol.

werden, bei der die Öfen 72, 91 und 94 mit eingeschalteten Umlaufpumpen betrieben werden.

Falls durch den Betrieb der Pumpen eine Verbesserung erzielt wird, sollen die Pumpen in Betrieb genommen werden, bis die Überholung der Öfen durchgeführt worden ist. Zwecks Überholung sollen die schlechtesten Öfen der Reihe nach angebaut und bei Mannesmann auseinandergenommen und dann eingehend von uns geprüft werden. Eventuell ist ein Umbau der Öfen durch Ersatz der Wasserrohrböden durch Wasserkammern vorzunehmen.

4.) Aktivkohle.

Die Einfüllung der Gesamtmenge der neuen hochaktiven Kohle soll in den Adsorbern 8 - 14 erfolgen, da dann eine genügende Entlastung der alten Anlage zu erwarten ist, sodaß die Herausnahme des Gasols der zweiten Stufe mit der jetzigen Kohlefüllung der alten Anlage erreicht werden müßte. Um die Widerstandserhöhung durch die vorgesehenen Trennsiebe zwischen alter und neuer Kohle zu prüfen, sollen zunächst nur 2 Adsorber mit neuer Kohle nachgefüllt werden. Falls sich dabei ein zu hoher Druckanstieg ergibt, soll anstelle der gelochten Rieche Drahtnets angewandt werden, oder eventuell die neue Kohle direkt aufgefüllt werden.

5.) Fraktionierung.

Die Planung für die neue Aufstellung einer Fraktionierkolonne soll durchgeführt und in Ausführung und Angebote eingehalt werden.

f. Bi. Dr. Grosse
fr.

A b s c h r i f t !

P r o g r a m m

für die Betriebsführung des Treibstoffwerkes für 1942.

Die Generatoren sind mit allen zur Verfügung stehenden Kräften soweit in Ordnung zu bringen, daß sie wieder die alte Produktion geben. Nachdem der Generator 7 am 4. Januar in Ordnung sein wird, bleibt es noch übrig, die Generatoren 1, 3, 4 und 6 zu überholen und hier die Regeneratoren neu auszulegen.

Die Instandsetzungsarbeiten an den Generatoren müssen derartig durchgeführt werden, daß ein großer Ausfall, wie er Ende des Vorjahres eintrat, nicht mehr vorkommen kann.

An sämtlichen Generatoren sind Meßvorrichtungen für Dampf und Wind anzubringen, sodaß mit Hilfe dieser Vorrichtungen Schäden an den Regeneratoren und die Leistungen der einzelnen Generatoren frühzeitig erkannt werden können.

Der 11. Generator wird aufgestellt. Nach dessen Inbetriebnahme soll die Anlage so fahren, daß immer ein Generator sich in Generalreparatur befindet, während die anderen 10 Generatoren derartig betrieben werden, daß einer in Reserve ist und sofort die Produktion von Gas aufnehmen kann, wenn von den übrigen Generatoren einer wegen kleinerer Reparaturen für einige Stunden ausfällt.

Die Reserve der Gasspalanlage ist ebenfalls im Laufe des Jahres fertigzustellen. Dieselbe soll mit den vorhandenen Gasspaltern derartig in Betrieb genommen werden, daß alle Aggregate gleichzeitig laufen, jedes einzelne aber für sich geringer belastet wird als heute, um eine bessere Spaltung zu haben und gleichzeitig eine Reserve zu erhalten.

Zwei Windgebläse der Maschinenhalle für die Generatoren sollen im Laufe des Jahres noch aus der Maschinenhalle herausgenommen und im Freien aufgestellt werden. Für die Zeit des Krieges bleiben die beiden anderen Windgebläse in der Maschinenhalle.

Der 4. Kessel soll nach Fertigstellung in Betrieb genommen werden. Das gleiche gilt von der Aufbereitungsanlage der Generatorschlacke.

Die Synthese in den Öfen soll baldmöglichst so geführt werden, daß das Synthesegas in der 2. Stufe durch Zugabe von wasserstoffhaltigem Gas auf ein Verhältnis Wasserstoff zu Co wie 2 : 1 gebracht wird. Hiermit wird neben einer größeren Ausbeute auch eine wesentlich längere Lebensdauer der Kontakte erzielt werden. Etwa 6 neue Kontaktöfen sollen bestellt werden.

Der große Abscheidebehälter muß instand gesetzt werden, sobald hierfür Zeit vorhanden ist. Er hindert allerdings die Qualität und Menge der Produktion nicht.

Die Aktivkohle wird derartig verbessert, daß das obere Viertel aller Behälter mit aktiverer Kohle gefüllt wird als heute. Damit soll eine bessere Herausnahme des Gasols aus den Endgasen ermöglicht werden, sodaß wir nach Einfüllung der aktiveren Kohle die 1. und 2. Stufe getrennt fahren können und somit mehr Olefine im Gasol erhalten.

Für die Wilke-Stabilisation muß noch ein 3. Kompressor bestellt werden. Der 3. Kompressor für die Lurgi-Stabilisation muß aufgestellt werden.

In der Alkoholanlage gelangt das 4. Rührwerk zur Aufstellung. Es muß erreicht werden, daß nach Umstellung der Aktivkohleanlage und Aufstellung des Rührwerkes die Alkoholproduktion erhöht wird, sodaß wir auf täglich etwa 9 t Produktion der Alkoholanlage kommen.

Für die Schwefelsäurekonzentration soll ein 3. Vogelbusch-Verdampfer bestellt und aufgestellt werden.

Es sollen alle Vorbereitungen für die Bestellung einer neuen Fraktionierung getroffen werden, mit welcher wir die Fraktionen bis ins kleinste trennen können.

Die Anlagen für Weiterverarbeitung unserer Produkte werden, soweit im Bau, fertiggestellt und nach Bedarf neue errichtet.

Homburg(Nrh.), den 2.1.1942

gez. K o s t